

IM BANN DER JAHRESZEITEN

Dokumentationsreihe, 20 x 43 Min., HD

Eine Produktion von: Gebrueder Beetz Filmproduktion

in Koproduktion mit: MDR, SWR, NDR, Servus TV

In Zusammenarbeit mit: ARTE

Serienregie: Ira Beetz, Keti Vaitonis

Autoren: Heiko De Groot
Andreas Geiger
Veronika Kaserer
Ina Kessebohm
Mirella Pappalardo
Birgit Tanner

Redaktion: Ulrich Brochhagen, MDR
Eva Witte, Bernd Seidl, SWR
Monika Schäfer, NDR
Antoinette Koering, ARTE

Start der Erstausrahlung auf ARTE jeweils um 19.30 Uhr am:

16.03.2015 Folge 1: **Im Bann der Jahreszeiten – Frühling - Frühlingserwachen**
17.03.2015 Folge 2: **Im Bann der Jahreszeiten – Frühling - Im Märzen**
18.03.2015 Folge 3: **Im Bann der Jahreszeiten – Frühling - April, April**
19.03.2015 Folge 4: **Im Bann der Jahreszeiten – Frühling – Wonnemonat Mai**
20.03.2015 Folge 5: **Im Bann der Jahreszeiten – Frühling - Sommerboten**

Die Jahreszeiten bestimmen alles Werden und Vergehen. Sie sind das Uhrwerk der Erde. In dieser 20-teiligen Dokumentationsreihe wird ihr Verlauf und ihre Wirkung auf Mensch und Natur in faszinierenden Bildern aus vielerlei Perspektiven informativ und unterhaltsam vermittelt. „**Im Bann der Jahreszeiten**“ ist ein internationales TV-Event von universeller Relevanz für alle Zuschauergruppen. Ein Gemeinschaftsprojekt dreier ARD-Anstalten in Zusammenarbeit mit ARTE.

Ein Jahr lang begibt sich der Zuschauer auf Entdeckungsreise durch Europa und begegnet außergewöhnlichen Protagonisten, deren Leben vom Kreislauf der Jahreszeiten bestimmt wird. Er erlebt die beeindruckende Naturwelt Europas, Wälder, Wiesen, Täler, Berge, Meere und Seen – sonnendurchflutet, verschneit – in ihrer jeweiligen Besonderheit. Von der ostfriesischen Küste geht es in die Seenlandschaft Masurens, über den Harz und die Schwäbische Alb bis in die Südtiroler Alpen. Und von den Salinen und dem milden Klima der französischen Camargue führt die Reise hoch in den kalten Norden Norwegens.

Das Besondere: Fundierte Erkenntnisse über den Wandel der Jahreszeiten, dargestellt in faszinierenden Bildern, die den Kreislauf der Natur wissenschaftlich veranschaulichen, werden kombiniert mit exemplarischen Geschichten von Menschen, die in diesem komplexen Rhythmus leben und arbeiten.

In **vier Themenwochen mit jeweils fünf spannenden Folgen** beschreibt die Dokumentationsreihe die Entwicklung einer jeden Jahreszeit und die Wechselwirkungen zwischen Natur und Mensch.

Im Frühling erwacht das Leben. Alles entsteht neu. Der Sommer ist die Zeit der Reife. Im Herbst werden die Früchte des Jahres geerntet, Abschied kündigt sich an. Im Winter ziehen sich Mensch und Natur zurück – Ruhe kehrt ein, neue Kräfte werden getankt. **Wie genau beeinflusst dieses Uhrwerk unser Leben?** Und was passiert, wenn Sonne, Wind und Regen verrückt spielen, die Bienen verschlafen, der Frost nicht weichen will, Tiere kein Futter finden? Denn nur was der Bauer im März sät, trägt im Sommer Früchte, kann im Herbst geerntet werden und kommt im Winter auf den Tisch. Das gilt auch heute noch.

Die Segnungen und die Widrigkeiten „im Bann der Jahreszeiten“ zeigen wir **anhand exemplarischer Biografien und Alltagsgeschichten**. Mit unseren Akteuren begibt sich der Zuschauer ein Jahr lang auf eine „Heldenreise“ durch Wind und Wetter und erlebt hautnah die Herausforderungen, die sie meistern müssen und die ihre Tätigkeiten so besonders machen. Mit den Protagonisten bekommen Regionen Gesichter. Ihre Geschichten stehen beispielhaft für eine europäische Landschaft und deren Besonderheit.

Wenn im **Frühling** alles in voller Pracht erblüht, führt uns Rosenzüchterin Carole Biancalana über ihre Plantagen nahe der ‚Parfumhauptstadt‘ Grasse. Für Obstbauer Jörg Geiger ist die Zeit der Blüte entscheidend für den Ertrag seiner Apfel- und Birnbäume auf der Schwäbischen Alb. Severin Bühler und sein Team zeigen den Zuschauern, wie man schwierige Waldarbeiten in der Schweiz mit dem Helikopter bewältigt, während der Forscher Paolo Molinari Südtirols Braunbären beim Erwachen aus dem Winterschlaf beobachtet. Und Mirco Kaiser macht sich jetzt auf zu Wartungsarbeiten an einer Offshore-Plattform mitten in der Ostsee.

Wenn sich der **Sommer** in saftigem Grün präsentiert, kann die Sennerin Fanny Rainer endlich wieder ihre Kühe hinauf auf die Almwiesen Südtirols treiben. Der Vogelforscher Peter Becker verfolgt jetzt das Flugtraining der jungen Flusseeeschwalben in Wilhelmshaven und Binnenschiffer Jörg Polzt navigiert seine Fracht durch das Niedrigwasser der Elbe, solange es noch möglich ist. Der Zuschauer wird Zeuge der Herausforderungen, die die alternative Landwirtin Diana Rülke zu meistern hat, und erlebt, wie Hagelflieger Frank Kasperek die Äcker der Ostalb vor schweren Gewitterschäden zu schützen versucht.

Im **Herbst** werden nicht nur die Äpfel, sondern auch die Früchte der Waldbäume reif. Höchste Zeit für Baumkletterer Toni Reinhardt und sein Team, das für die Forstwirtschaft so wichtige Saatgut zu ernten. Die reifen Kastanien erfreuen auch die Familie Kainzwaldner, die zur Weinlese auf ihrem Südtiroler Hof viele Gäste zum traditionellen Törggelen mit gerösteten Maroni empfängt. Und während sich auf der Schwäbischen Alb das Laub in schillernden Farben präsentiert, steigt Höhlenforscher Andreas Schober hinab in die Tiefen der Blautopfhöhle. Zum letzten Mal in diesem Jahr, denn bald beginnt die Fledermausschutzzeit. Im Spätherbst wird es dann auch in der Camargue Zeit, dass das freilebende Vieh auf die Winterweiden gebracht wird.

Im **Winter** gehen in Norwegen die Polarlichtjäger in den eiskalten klaren Nächten am Polarkreis auf die Suche nach den magischen Lichtern am Firmament. Ingo Nitschke wartet auf den ersten Schnee im Harz, um endlich mit seinen Huskys für das Schlittenhund-Rennen zu trainieren, und erlebt als Wetterbeobachter auf dem Brocken mit den ersten Flocken auch gleich einen Wintersturm. In den Masuren muss die Wildpferdzüchterin Marlena Boron in der Eiseskälte die jungen Wildpferde aus dem Reservat einfangen.

Im Bann der Jahreszeiten / Presstext für alle Folgen

Und immer wieder trifft der Zuschauer auf den Astronom Rémi Cabanac auf dem Pic du Midi in den Pyrenäen. Auch die Fischer Jan und Claas Bruhns in Ostfriesland werden über das Jahr begleitet, ebenso wie Züchter Olivier Terroux und seine Stiere in der Camargue.

Die Reihe „**Im Bann der Jahreszeiten**“ entdeckt die vielfältige Schönheit Europas. Sie präsentiert jahreszeitliche Naturphänomene in beeindruckenden Bildern und erklärt, wie sie entstehen. Gleichzeitig erfährt der Zuschauer, wie gefährdet dieser Rhythmus ist und wie Menschen, Tiere, Pflanzen auf den Wandel reagieren.

Für die Realisierung dieser aufwendigen Produktion waren zwölf Drehteams an 360 Drehtagen auf dem europäischen Kontinent unterwegs, um über einhundert Protagonisten in ihrem Alltag und bei den Herausforderungen im Taktschlag der Natur zu begleiten. Das Leben in der Natur und die nicht vorhersehbaren Schwankungen des Klimas einzufangen, war zugleich für die Filmemacher eine große Herausforderung. Auch sie waren in ihrer Arbeit den Widrigkeiten der Natur ausgesetzt, auch sie mussten – genau wie ihre Protagonisten – auf Stürme und Gewitter reagieren, auf den ersten Schnee oder die Ankunft des Frühlings warten.

Für ein einzigartiges mediales Erlebnis der Jahreszeiten wurden dabei modernste Kameratechniken eingesetzt, die nicht nur faszinierende Bilder dieser Entdeckungsreise von den Alpen bis Lappland ermöglichen, sondern auch biologische Prozesse der europäischen Flora und Fauna für den Zuschauer veranschaulichen: Wie bewältigen Lachse flussaufwärts den Weg zu ihren Laichgebieten? Welche Wetterlage begünstigt einen Föhnwind? Wie gehen Pilze und Pflanzen eine fruchtbare Symbiose ein? Durch den Einsatz von Highspeed-Kameras und Videodrohnen, mithilfe von Makro-, Slowmotion-, und Timelapse-Verfahren werden so erstaunliche Dinge sichtbar, die dem menschlichen Blick normalerweise verborgen bleiben.

Eine umfangreiche Dokumentationsreihe in HD von MDR, SWR, NDR und Servus TV, in Zusammenarbeit mit ARTE, gefördert mit Mitteln der Nordmedia Fonds GmbH und der Business Location Südtirol.